

Corona - Homeschooling

Beitrag von „dasHiggs“ vom 13. März 2020 15:04

Ich melde mich in letzter Zeit ja relativ wenig zu Wort, verfolge aber gespannt die Diskussion zu Corona und seine Auswirkungen auf unser Schulsystem:

Auf der einen Seite bin ich von euerm Einsatz für die SuS begeistert: Lernvideos, Discord (das benutze ich, wenn ich mit meinen Kumpels Battlefield zocke!) Wochenpläne per Mail und vieles mehr. Dafür alle Daumen hoch, ABER:

Auf der anderen Seite sehe ich die Krise aber auch als Chance, auf die, de facto, nicht vorhandene IT Infrastruktur in einigen Bereichen aufmerksam zu machen.

Ich finde es unfassbar, dass gerade jetzt, wo es dem Dienstherren gut in den Kram passt, der Datenschutz auf einmal kein Problem mehr darstellen soll.

Vom privaten PC zuhause E-Mails an SuS versenden? Wie passt das zu dem Aufriss, der um die DSGVO veranstaltet wurde? Ich habe jedenfalls nie diesen Wisch unterschrieben, dass ich an meinem privaten Endgerät personenbezogene Daten verarbeite.

Von daher vielleicht einmal die Erinnerung daran, dass diese Krise auch eine Chance für uns ist, auf die Missstände in unserem System hinzuweisen. Mit dienstlichen Endgeräten für Lehrer, z.B. iPads für die SuS und zentral zur Verfügung gestellten Servern wäre homeschooling problemlos möglich gewesen. Dies wurde aus den ewig bekannten Gründen aber nie eingeführt, dann soll der Dienstherr halt jetzt mit den Konsequenzen leben.